

Gekommen, um zu bleiben?!

Regional, national, international – Die Lausitz im Ringen um Arbeits- und Fachkräfte

3. Netzwerktreffen der Hochschulsprachenzentren in Berlin-Brandenburg
„Die Rolle der Sprachenzentren bei der Internationalisierung des regionalen Arbeitsmarktes“

Cottbus, 05. Juli 2024

Gunther Markwardt



BeForSt
BEGLEITFORSCHUNG
STRUKTURWANDEL

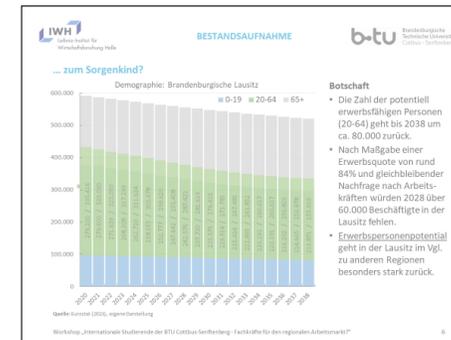
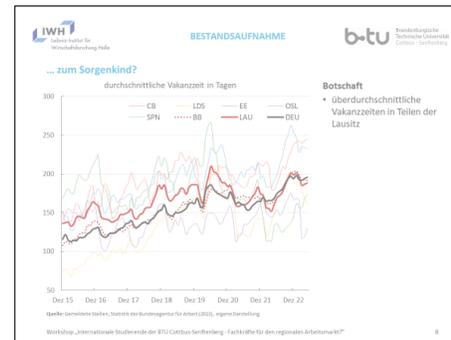
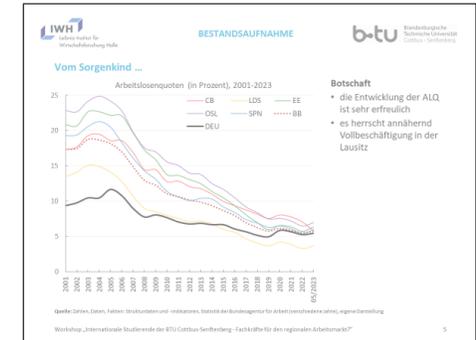
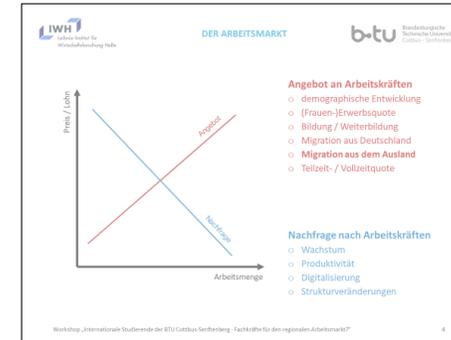
05. Juli 2024

**DIE
LAUSITZ.
KRASSE
GEGEND.**
krasse-lausitz.de



Cottbus, 15.06.2023
Gunther Markwardt

Workshop „Internationale Studierende der BTU Cottbus-Senftenberg - Fachkräfte für den regionalen Arbeitsmarkt?“



AUSGEWÄHLTE ARBEITSMARKTRESERVEN

Bildung / Weiterbildung / Mobilitisierung

	CB	LDS	EE	OSL	SPN	BB	DEU
ALQ*	7,1%	3,7%	6,3%	6,8%	5,8%	5,6%	5,3%
ALQ ohne Abschluss*	32,5%	17,9%	36,4%	31,2%	35,2%	28,2%	19,8%
ALQ mit Ausbildung*	5,2%	2,6%	4,8%	5,5%	4,1%	4,0%	3,1%
ALQ mit akademischer Ausbildung*	2,4%	1,9%	2,0%	2,1%	1,3%	2,1%	2,2%
ALQ Quäler**	72,1%	51,5%	32,5%	16,7%	25,3%	19,2%	13,6%
unbesetzte Ausbildungsplätze**	3,6%	17,7%	16,8%	11,8%	18,3%	16,4%	11,8%
Schulabbrecher***	5,5%	4,4%	5,4%	6,0%	6,6%	6,3%	6,1%
Studierende****	5,790	4,358	—	1,040	—	50,549	2,35 Mio.
ausländische Studierende****	2,093	378	—	145	—	8,518	0,48 Mio.

Botschaft

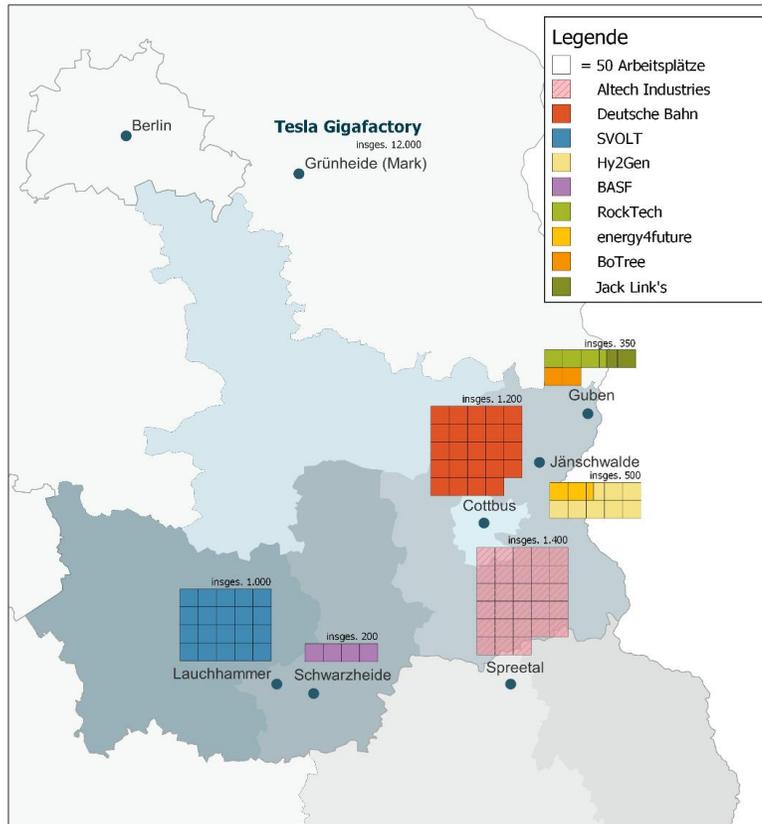
- Die „schnellen“ Mobilitisierungsmöglichkeiten für den Arbeitsmarkt sind gering. Das Potential (im Sinne von in der Region halten) von ausländischen Studierenden muss noch viel stärker genutzt werden.

<https://www.b-tu.de/sprachen/projekte/profis-d/internationale-studierende-als-fachkraefte#c334032>

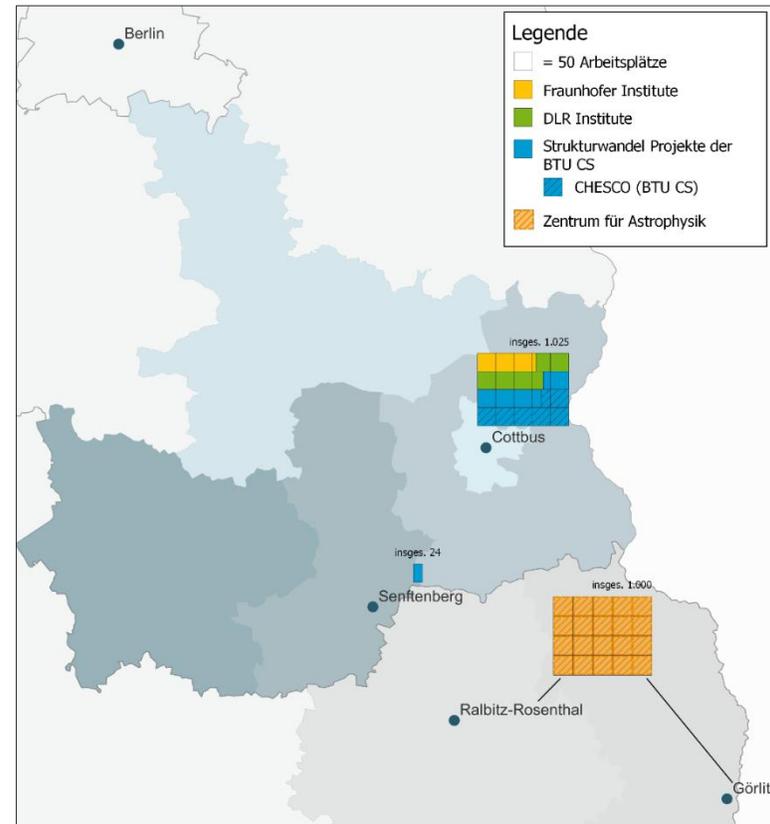
Hauptbotschaft

Angesichts der Größenordnung des absehbaren Arbeitsmarktungleichgewichtes sind die internen Arbeitsmarktreserven der Lausitz zu klein. Das gilt auch für die Zuwanderung aus Deutschland. Ohne eine gezielte Anwerbung von Arbeitskräften aus dem Ausland, womöglich im Brandenburger Verbund, ist die weitere wirtschaftliche Entwicklung der Lausitz gefährdet.

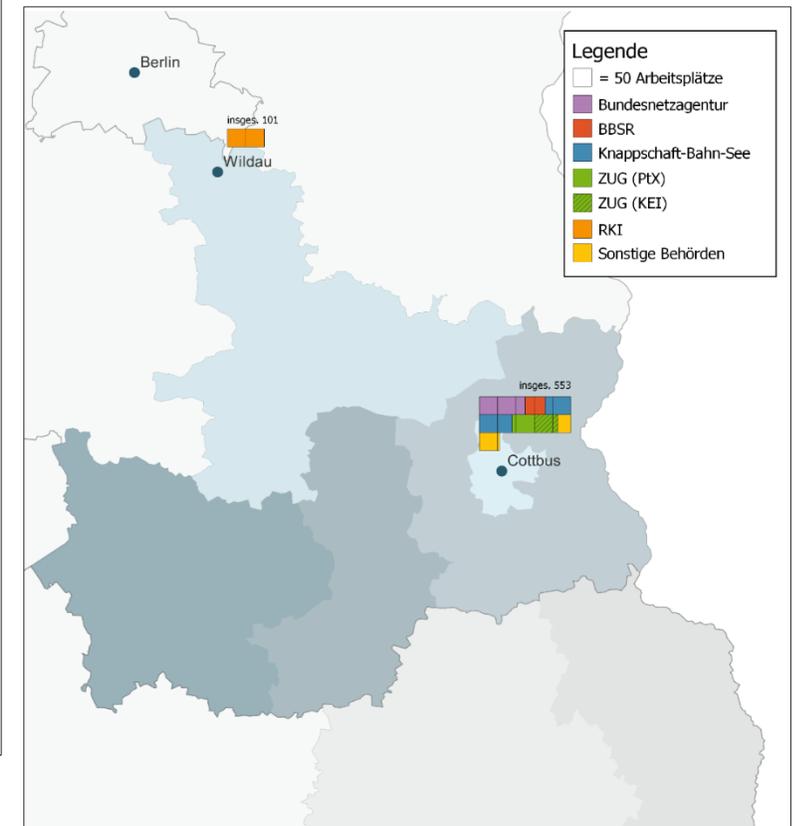
Industrie (~~≈ 4.650~~ ≈ 3.650)



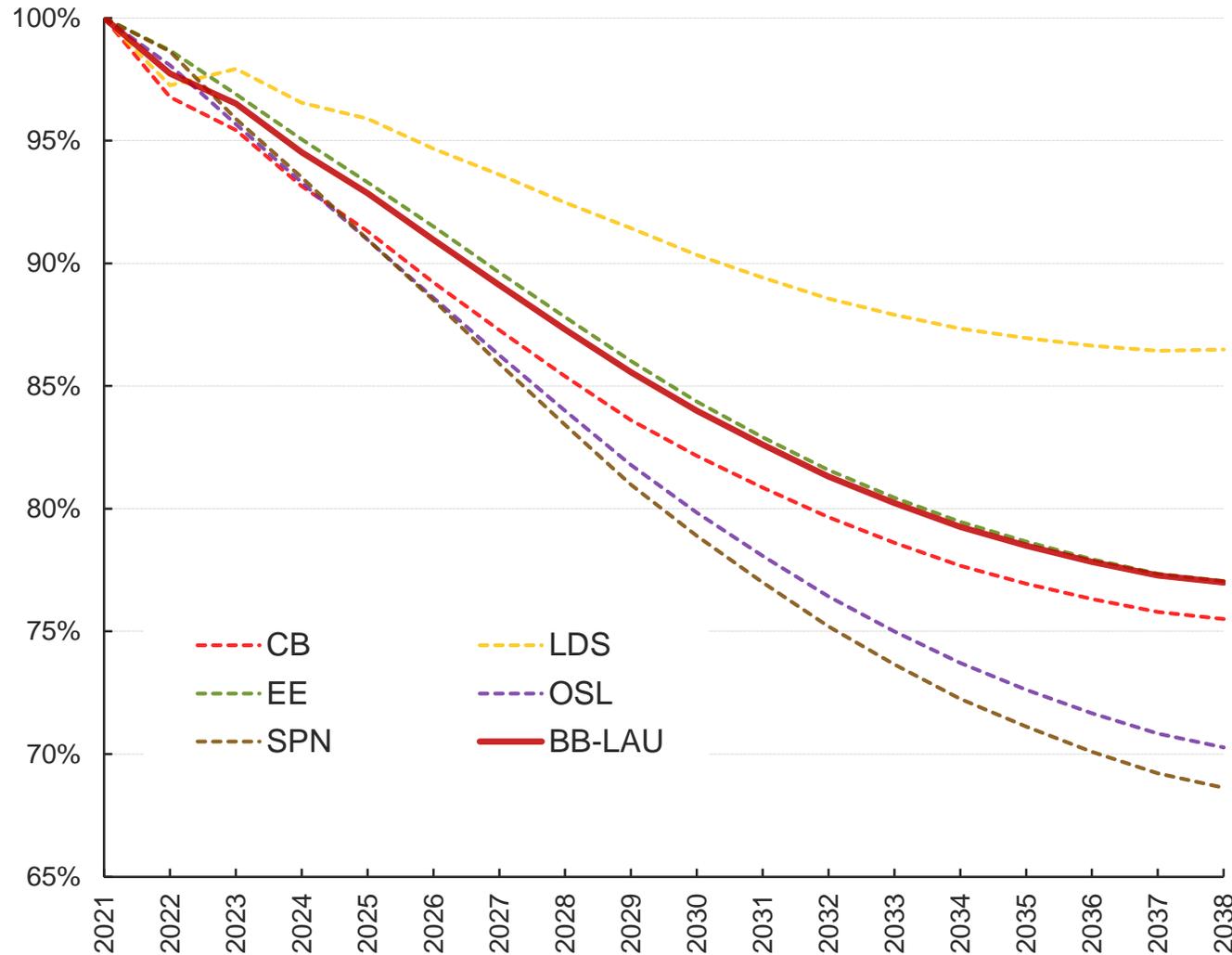
Wissenschaft (≈ 1.050)



Behörden (≈ 650)



Relative Änderung des Arbeitsvolumen (2021 = 100%)

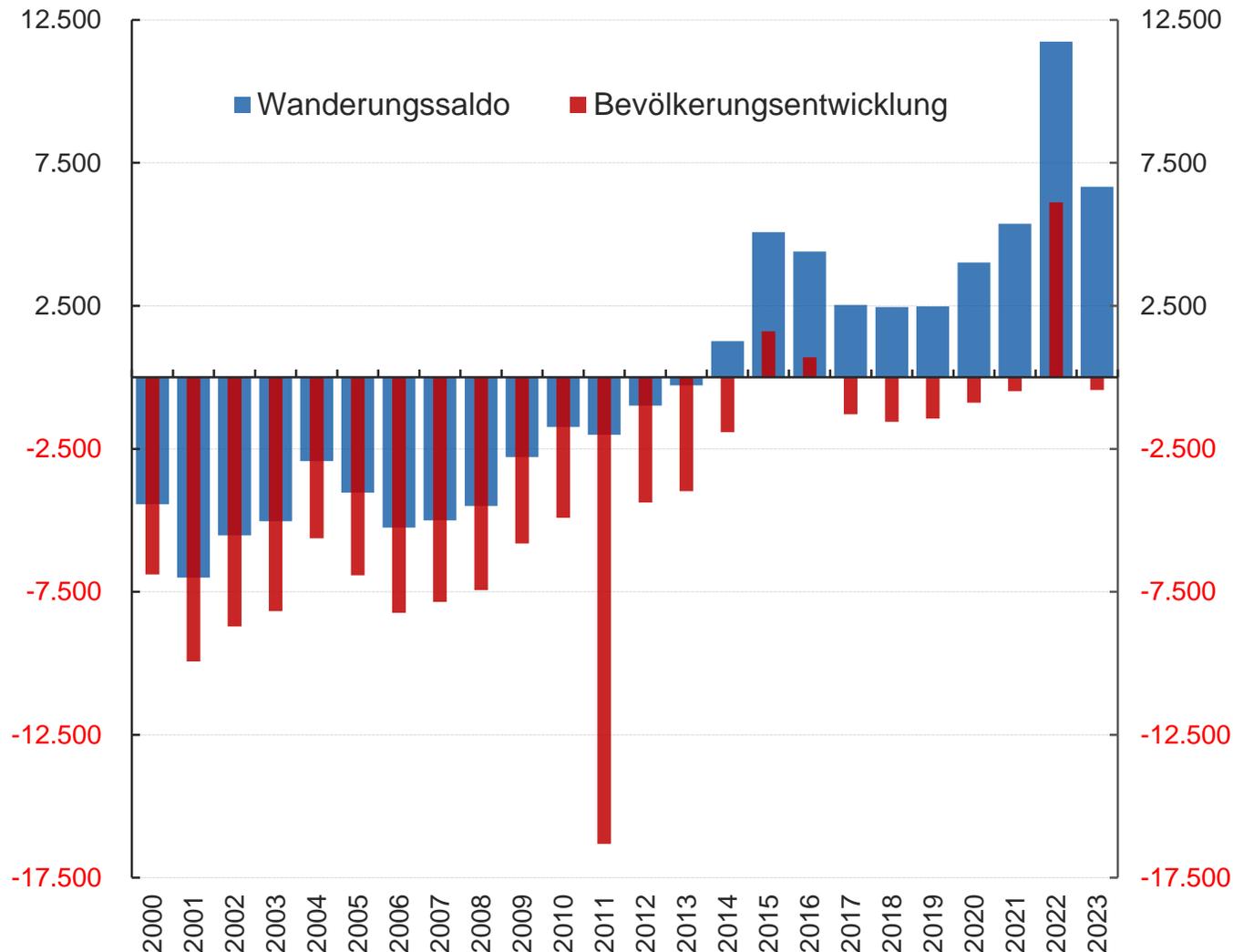


Treiber der Entwicklung

- Zahl der verfügbaren Personen
 - demografische Entwicklung
 - Wanderung / Pendler
 - Erwerbsquote
- Arbeitsumfang pro ET
 - Teilzeitquote

- **Das interne Arbeitskräftepotenziale weiter ausschöpfen**
Hier sollten die Potenziale bei den Auspendlern angesprochen werden. Gleiches gilt für die Gewinnung zusätzlicher Einpendler, wobei hier insbesondere die Erreichbarkeit der Region im Vordergrund stehen dürfte. Aber auch die Problemfelder des Arbeitsmarktes (Langzeitarbeitslose, Schulabbrecher, Ausbildungsfähigkeit, Ausländerarbeitslosigkeit, ...) müssen weiter bearbeitet werden.
- **Um Zuwanderung innerhalb von Deutschland werben**
D.h. aber auch die Abwanderung junger Menschen aus der Lausitz zu verringern.
- **Gezielte Anwerbung ausländischer Fachkräfte**
Die Potenziale der Integration und Zuwanderung ausländischer Fachkräfte in den Lausitzer Arbeitsmarkt sind bei weitem noch nicht ausgeschöpft und müssen stärker als bisher gehoben werden.
- **Maßnahmen der öffentlichen Fürsorge (nach klarer Bedarfsfeststellung)**
Maßnahmen zur Verbesserung der öffentlichen Fürsorge sollten im Umfeld neuer Ansiedlungsschwerpunkte von Wirtschaft, Behörden und Wissenschaft angesiedelt werden. Jede derartige Maßnahme sollte auch daraufhin überprüft werden, ob sie nicht nur für die Neu-Lausitzer, sondern auch für die Alt-Lausitzer eine spürbare Verbesserung ihrer Situation bewirkt.
- **Steigerung der Produktivität forcieren**
Grundsätzlich ist die Steigerung der Produktivität ein Hebel, um Ungleichgewichten auf dem Arbeitsmarkt entgegenzuwirken. Investitionen in die Wissenschaft, insbesondere mit dem Ziel, in bestimmten Bereichen eine kritische Masse zu erreichen, sind eine Möglichkeit, die Produktivität in der Region zu steigern.

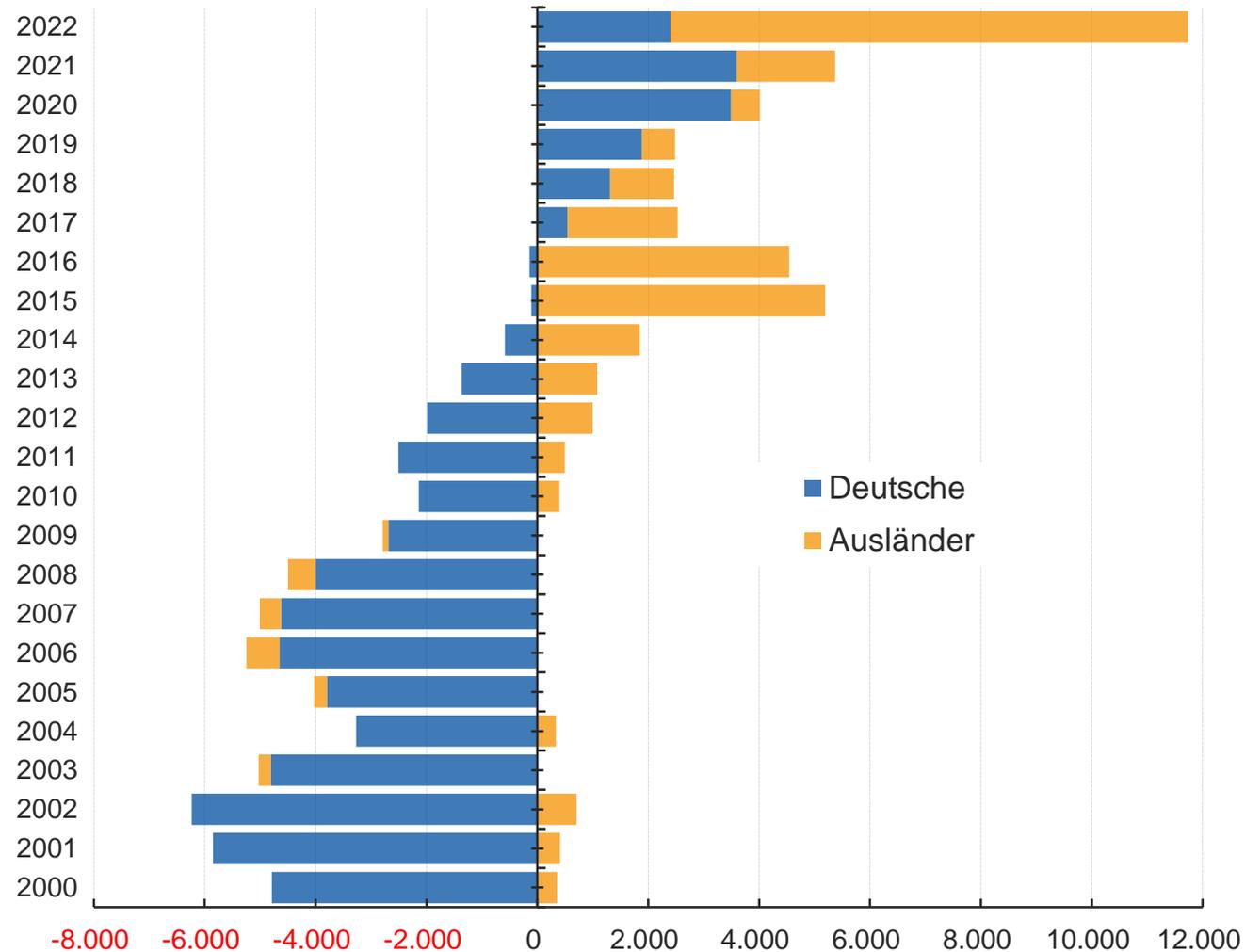
Entwicklung in der brandenburgischen Lausitz



Botschaft

- Wanderungsgewinne können die natürliche Bevölkerungsentwicklung bisher nicht ausgleichen und es kommt zu einem Bevölkerungsrückgang, insbesondere in den arbeitsmarktrelevanten Altersgruppen.
- Anmerkung: Der Landkreis Dahme-Spreewald (LDS) ist für den Löwenanteil des positiven Wanderungssaldos der letzten Jahre verantwortlich.

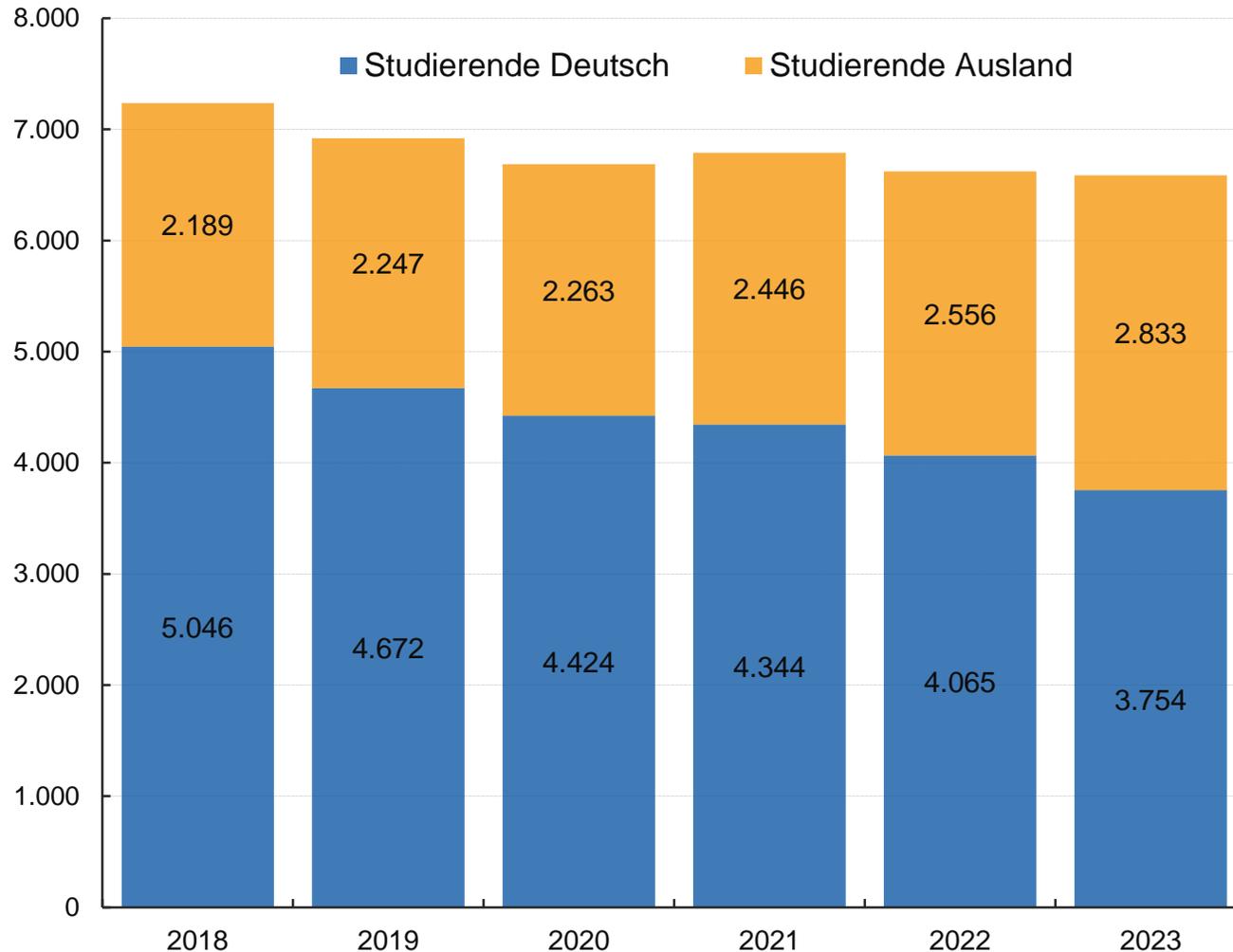
Wanderungssaldo in der brandenburgischen Lausitz



Botschaft

- Eine Zielregion für reguläre (nicht krisenbedingte) Zuwanderung scheint die brandenburgische Lausitz bisher noch nicht zu sein.

Ausländische Studierende an der BTU (WS 2023/24)



Botschaft

- Sowohl die absolute Zahl als auch der Anteil ausländischer Studierender an der BTU ist überdurchschnittlich hoch.
- Daraus ergeben sich Herausforderungen, aber auch Chancen, die andere Hochschulen (noch) nicht haben.
- Der erste Schritt, die Gewinnung potenzieller Fachkräfte, scheint der BTU gut zu gelingen.

Das Bleiben durch die ökonomische Brille

Teilaspekte des Kosten-Nutzen-Kalküls

- Karrieremöglichkeiten / Erfolg im Arbeitsmarkt
- Unsicherheitsreduktion
- Merkmale des Studiums
- Studiengebiet
- Integration im Gastland (strukturell, kulturell, sozial, emotional)
- Integration im Herkunftsland (strukturell, kulturell, sozial, emotional)
- Standort der Hochschule
- administrative Regelungen

Bei vielen Aspekten spielt der Abbau von Sprachbarrieren eine wichtige Rolle. Dies senkt die erwarteten Kosten der Migrationsentscheidung und erhöht den erwarteten Nutzen. Der Abbau von Sprachbarrieren ist sicherlich keine Einbahnstraße.

Gekommen, um zu bleiben?!

Regional, national, international – Die Lausitz im Ringen um Arbeits- und Fachkräfte

3. Netzwerktreffen der Hochschulsprachenzentren in Berlin-Brandenburg
„Die Rolle der Sprachenzentren bei der Internationalisierung des regionalen Arbeitsmarktes“

Cottbus, 05. Juli 2024

Gunther Markwardt

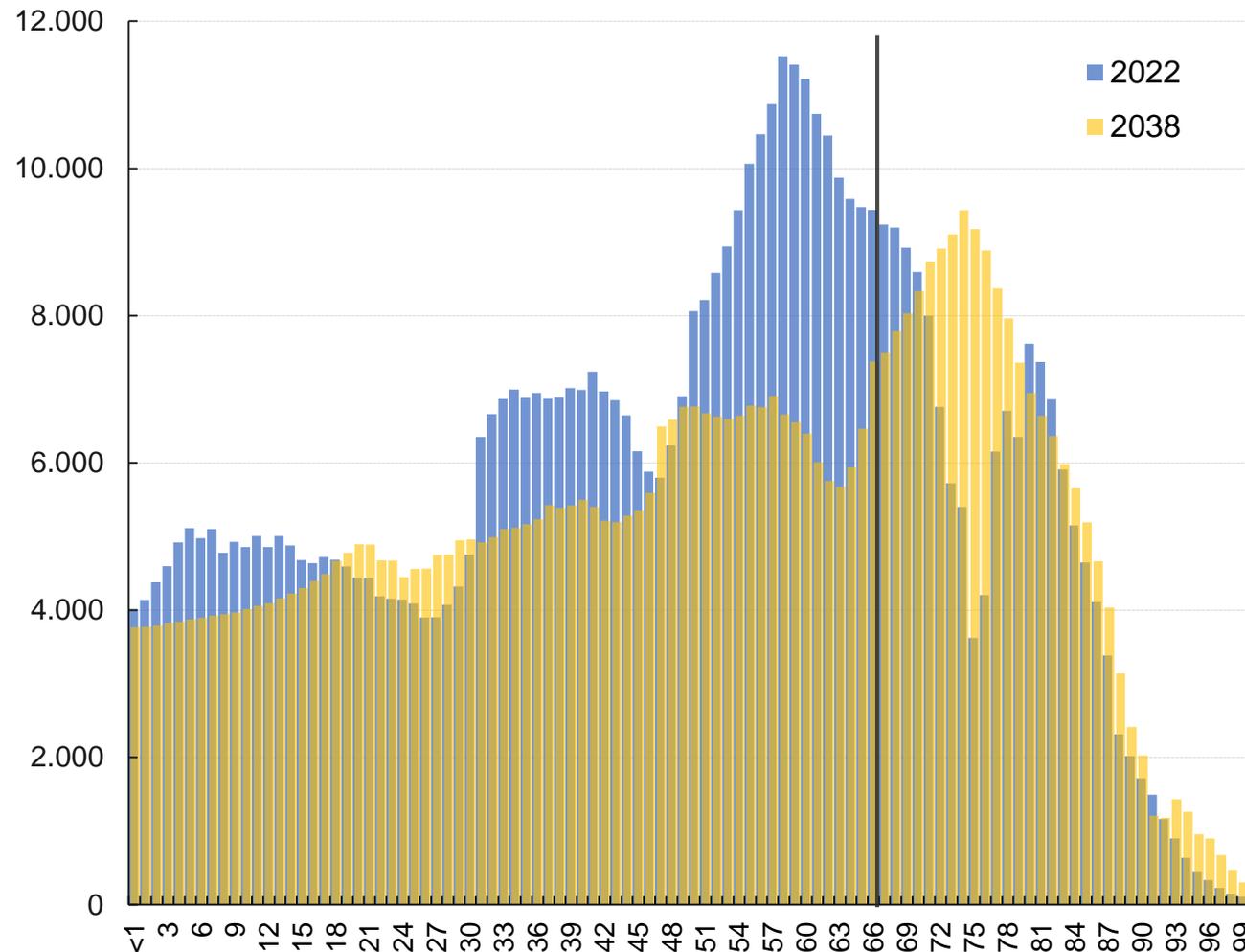


BeForSt
BEGLEITFORSCHUNG
STRUKTURWANDEL

05. Juli 2024

**DIE
LAUSITZ.
KRASSE
GEGEND.**
krasse-lausitz.de

Altersverteilung in der brandenburgischen Lausitz

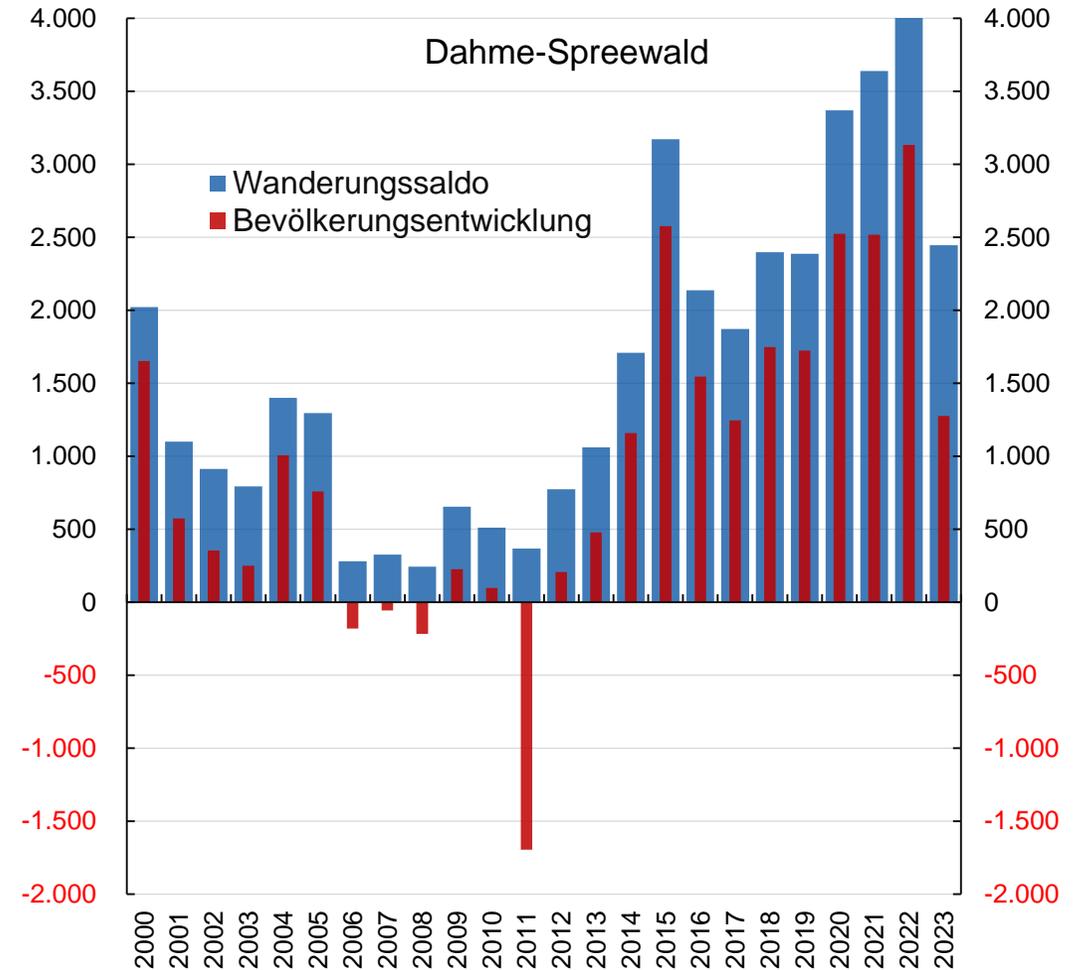
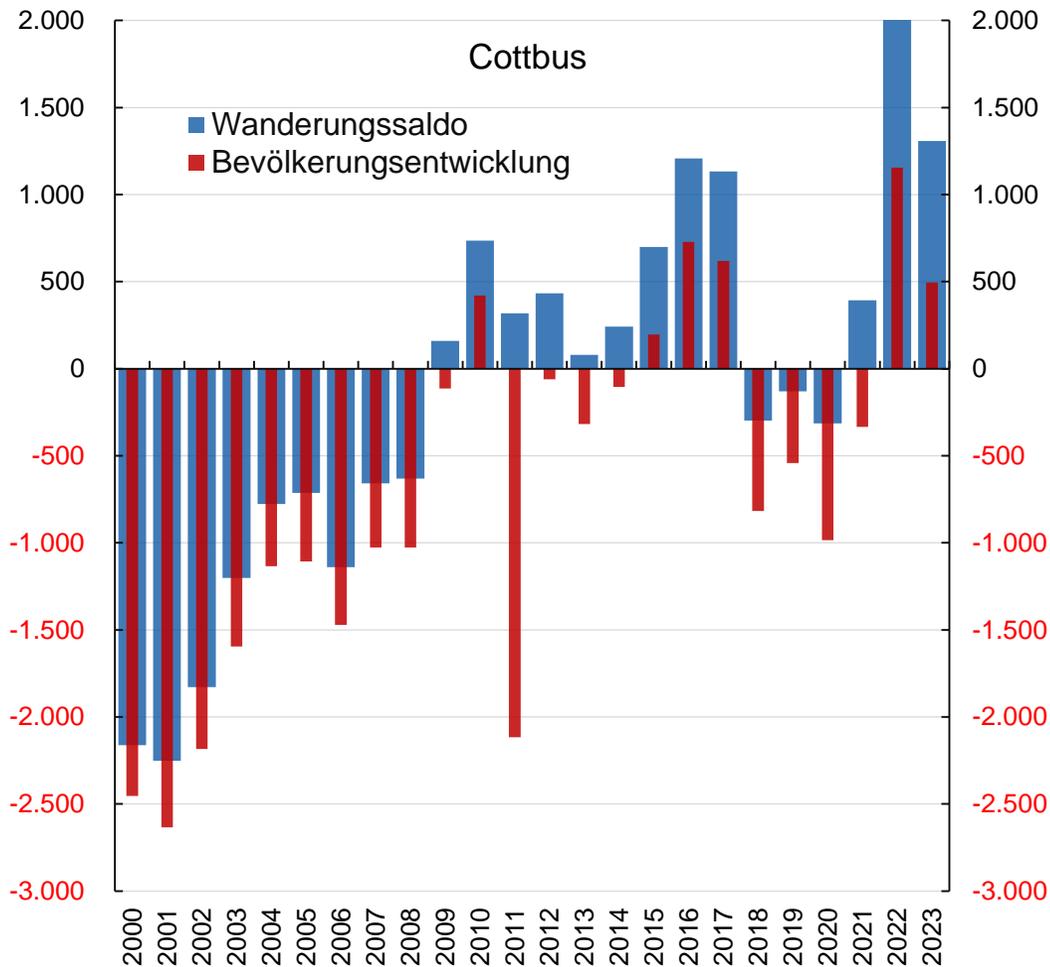


Botschaft

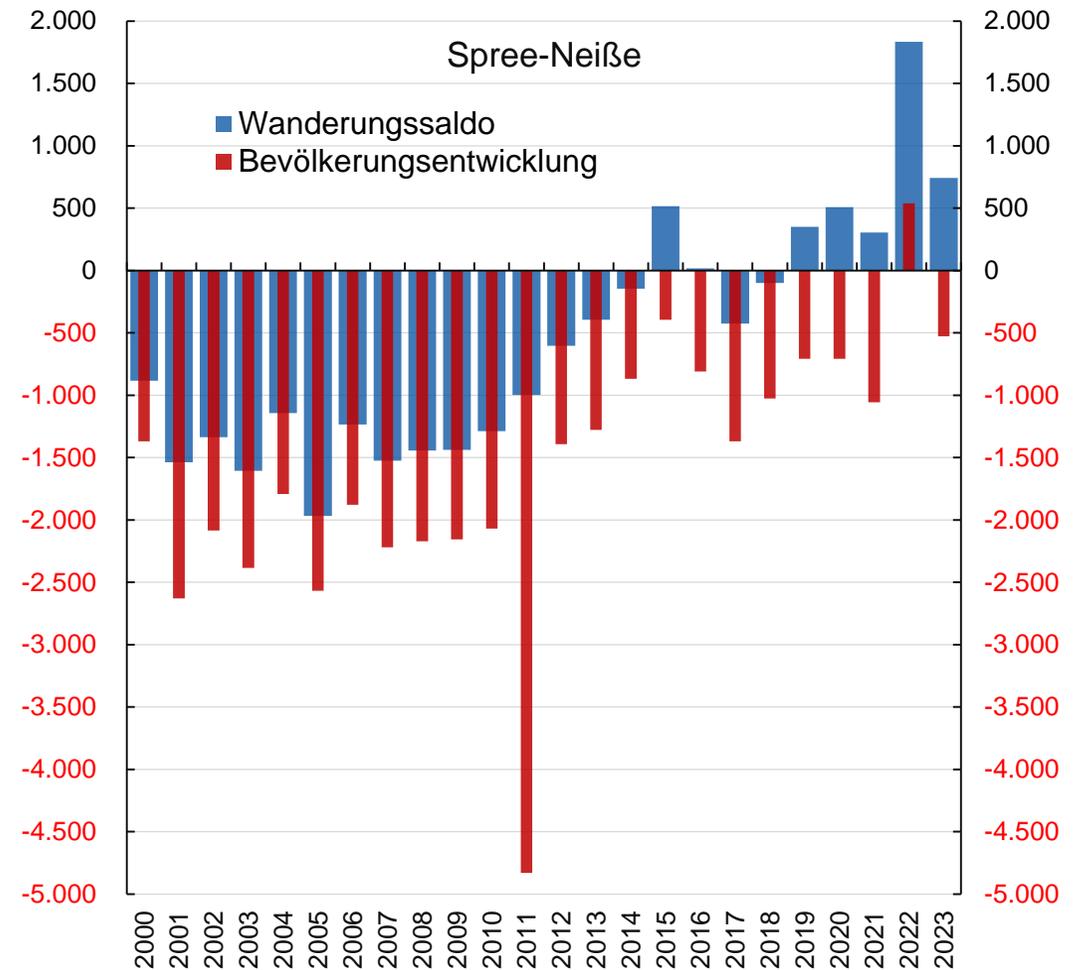
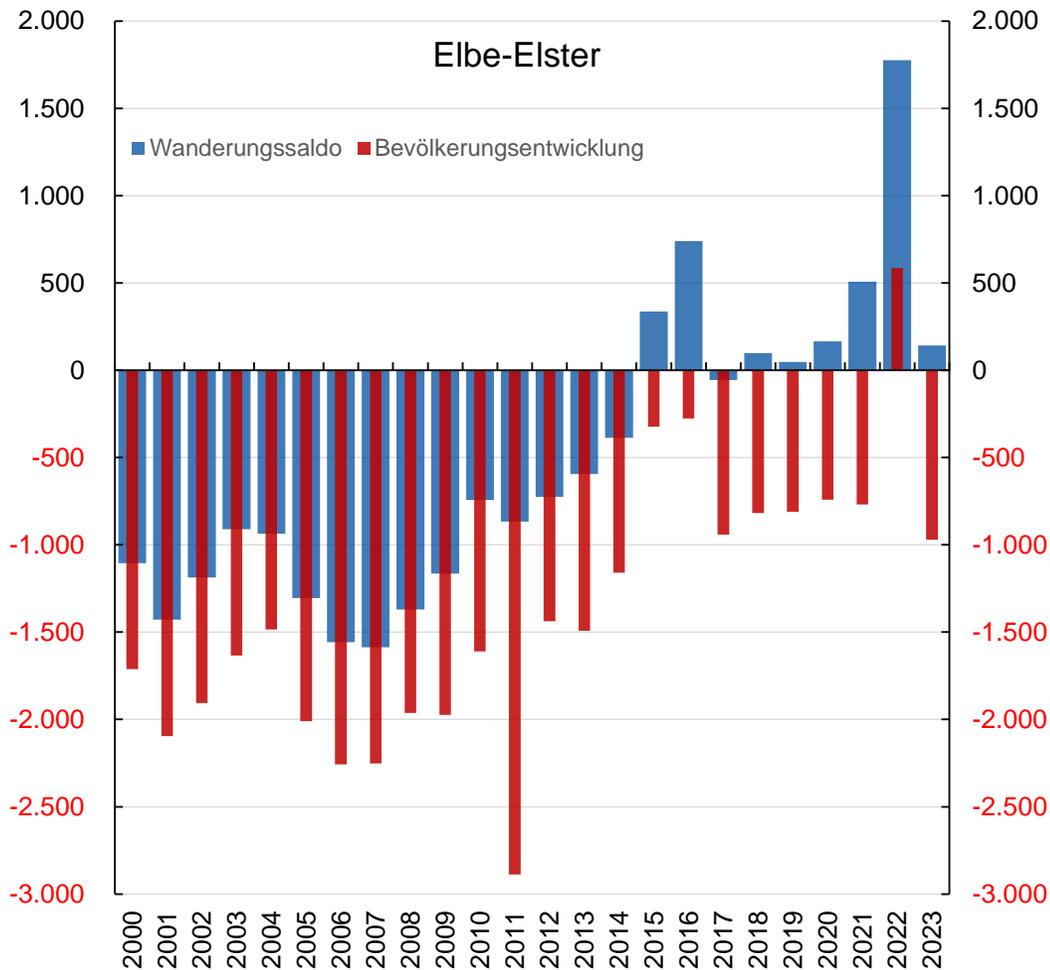
- Die Zahl der altersbedingten Austritte aus dem Arbeitsmarkt übersteigt die Zahl der Arbeitsmarkteintritte deutlich.
- Die Differenz wird sich in naher Zukunft weiter vergrößern.

- ADSERÀ, A. und PYTLIKOVÁ, M. (2015): The role of language in sharpening international migration, *The Economic Journal*, 125, 49-81.
- BIJWAARD, E. G. und WANG, Q. (2016). Return migration of foreign students, *European Journal of Population*, 32(1), 531-541.
- DAAD / DZHW (2023): Wissenschaft weltoffen. Daten und Fakten zur Internationalität von Studium und Forschung in Deutschland und weltweit, Bonn.
- DAAD (2023): Internationale Studierendenmobilität in Deutschland: Ergebnisbericht zum ersten Benchmark internationale Hochschule (BintHo) im Wintersemester 2020/21, Bonn.
- HOOIJEN, I., MENG, C., REINOLD, J. und SIEGEL, M. (2017): Competition for talent: retaining graduates in the Euregio Meuse-Rhine, *European Planning Studies*, 25(12), 2212-2231.
- KAMM, E. und LIEBIG, T. (2023): Retention and economic impact of international students in the OECD, *International migration outlook 2022*, 179-206.
- KOENINGS, F., HAUSSEN, T., TOEPFER, und UEBELMESSER S. (2020): Coming to stay or to go? Stay intention and involved uncertainty of international students, *Journal of Regional Science* 61, 329-351.
- MORRIS-LANGE, S. (2019): Dem demografischen Wandel entgegen. Wie schrumpfende Hochschulstandorte internationale Studierende gewinnen und halten, Berlin, Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration (SVR).
- PETZOLD, K. (2022): Gekommen, um zu bleiben? Verbleibsintentionen internationaler Studierender in Deutschland, *Beiträge zur Hochschulforschung*, 44. Jahrgang, 2-3/2022, 202-232.
- SJAASTAD, L. A. (1962): The costs and returns of human migration, *Journal of Political Economy*, 70, 80-93.
- SYKES, B. & CHAOIMH, E. N. (2012). Mobile talent? The staying intentions of international students in five EU Countries. Berlin, Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration (SVR).
- STIFTERVERBAND (2023): Zwischen Willkommen und Wirklichkeit, *Policy Paper* 1/24.
- SVR (2019): Countering demographic decline - How Germany's shrinking universities attract and retain international students (SVR's Research Unit Study 2019-1), Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration (SVR).
- WILLIAMS, A. M. und BALÁŽ, V. (2012): Migration, Risk, and Uncertainty: Theoretical Perspectives, *Population, Space and Place*, 18(2), 167-180.

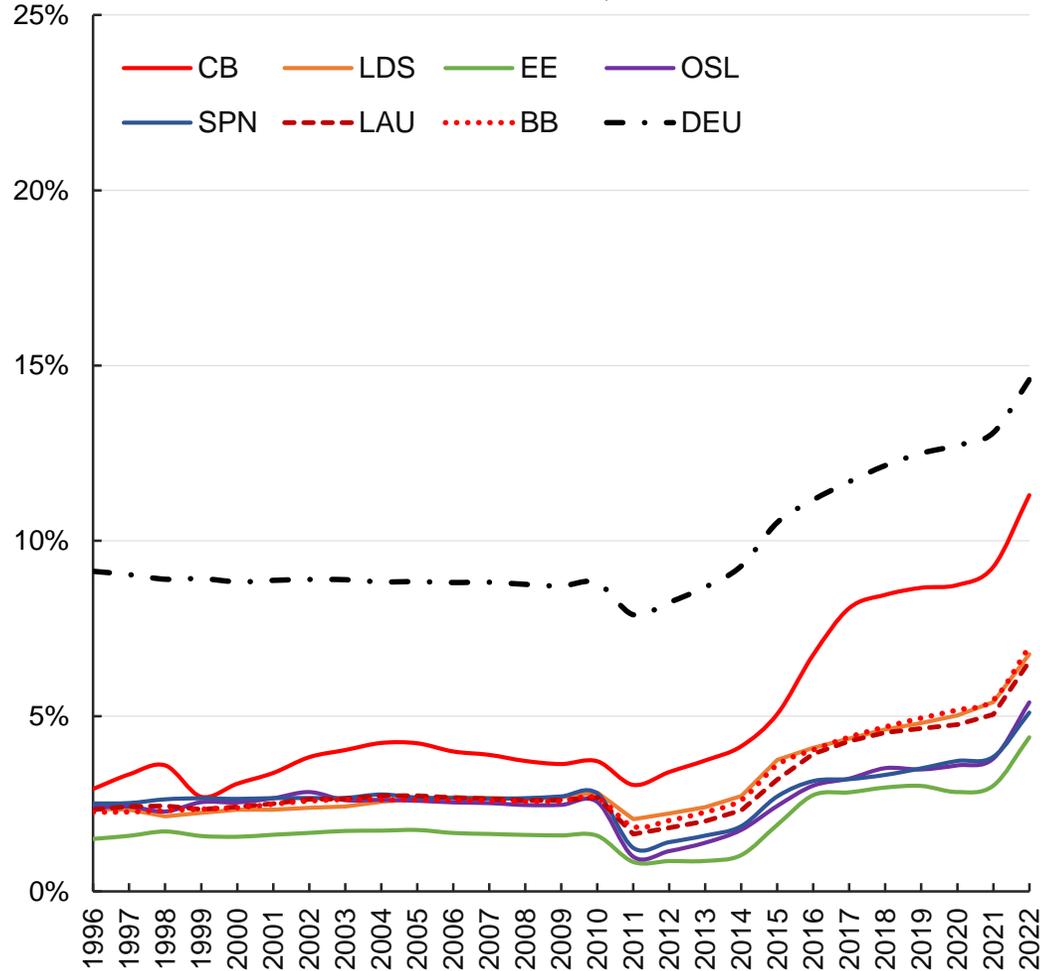
Bevölkerungsentwicklung und Wanderungssaldo (regional)



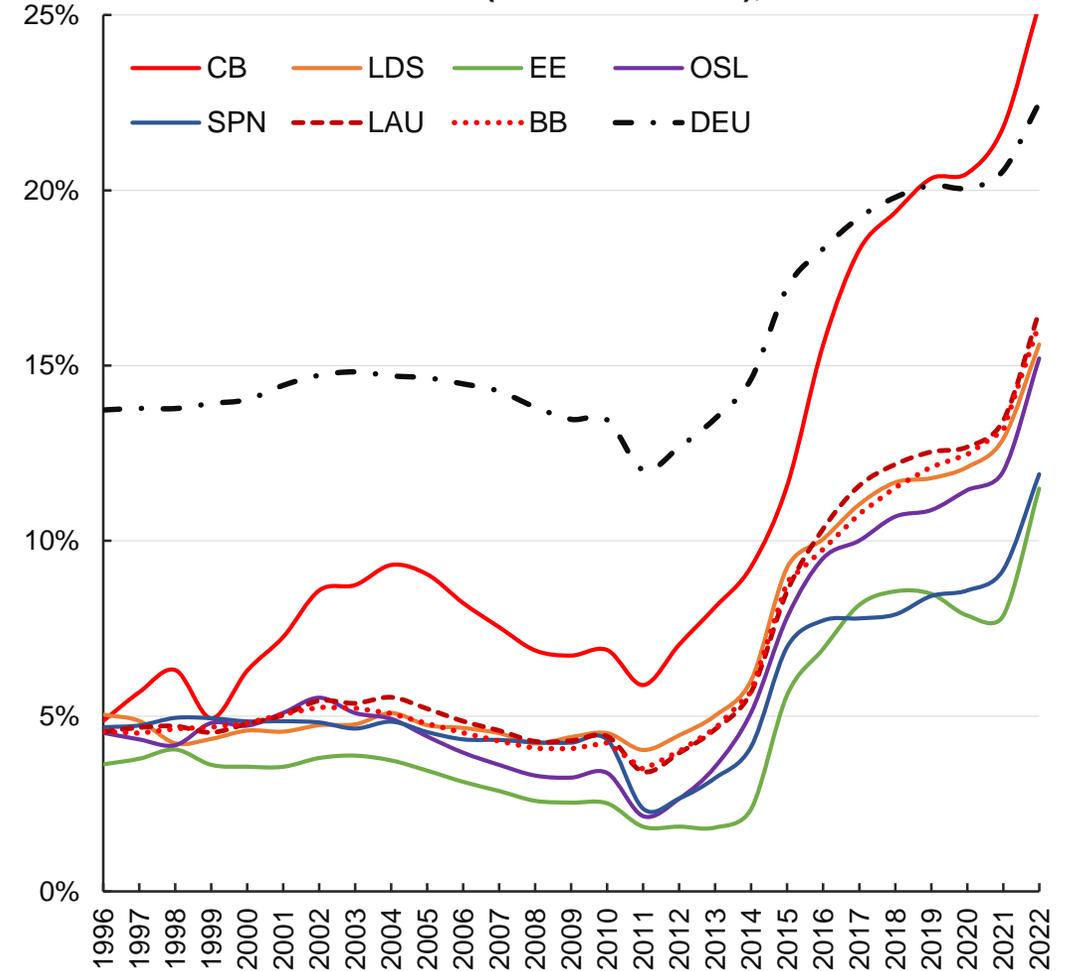
Bevölkerungsentwicklung und Wanderungssaldo (regional)



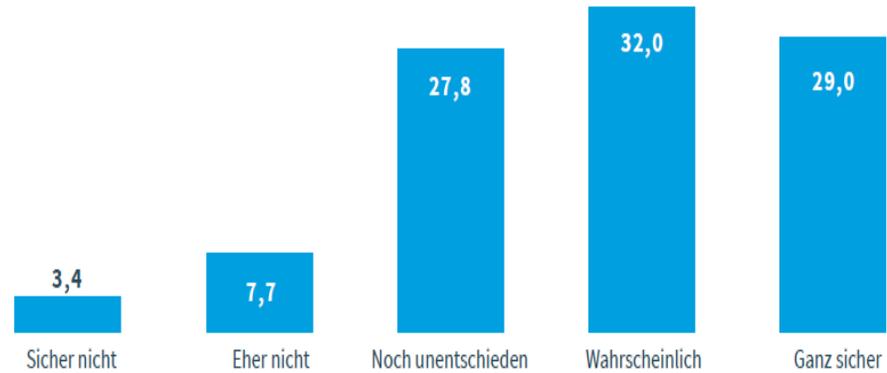
Anteil der Ausländer, 1996-2022



Anteil der Ausländer (18 bis u35 Jahre), 1996-2022

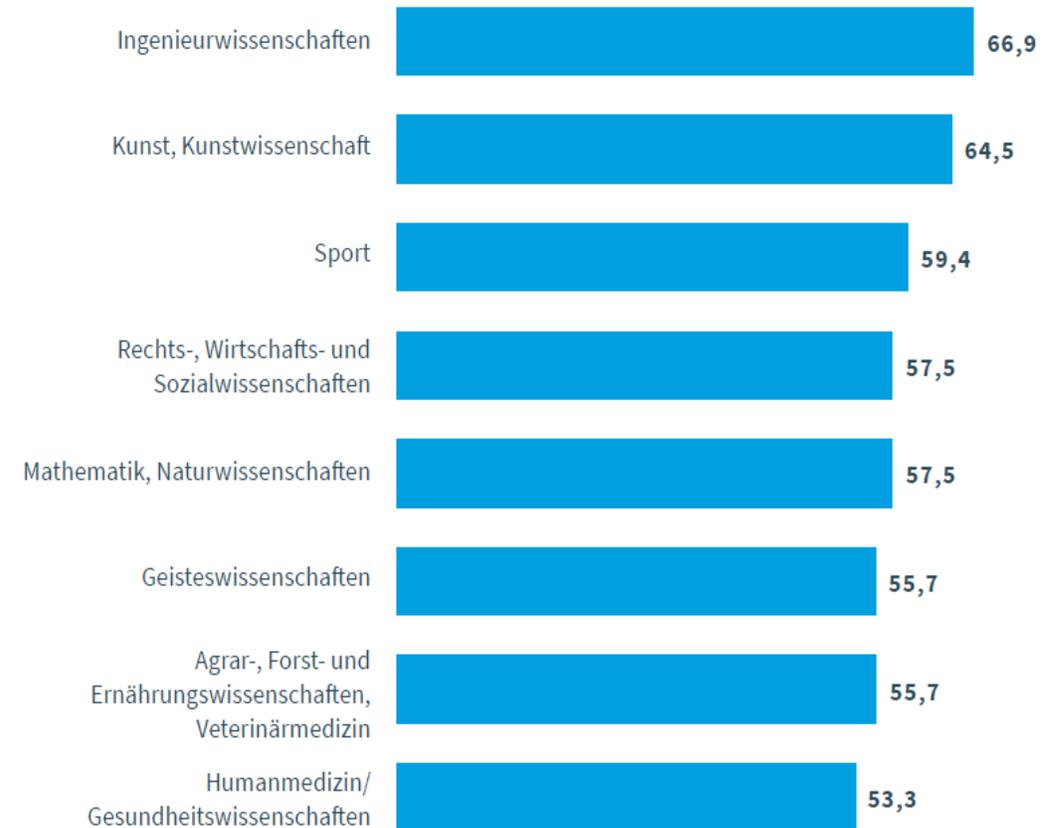


BLEIBEABSICHT NACH DEM STUDIENABSCHLUSS



BLEIBEABSICHT NACH FÄCHERGRUPPE

Anteile der Bleibeabsicht ergeben sich aus der Zusammenfassung der Kategorien 4 und 5 einer fünfstufigen Skala von „sicher nicht“ (1) bis „ganz bestimmt“ (5)

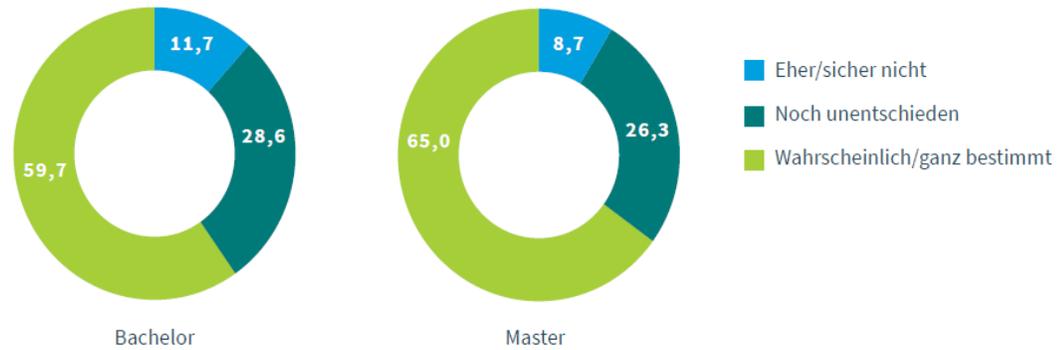


ANHANG

BLEIBEABSICHT (DEUTSCHLANDWEIT)

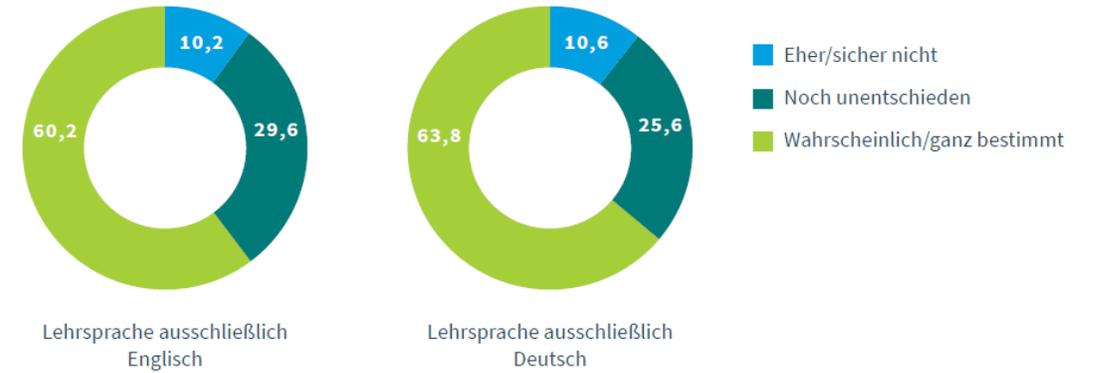
BLEIBEABSICHT NACH ABSCHLUSSART

Zusammenfassung der Kategorien 1 und 2 sowie 4 und 5 einer fünfstufigen Skala von „sicher nicht“ (1) bis „ganz bestimmt“ (5)



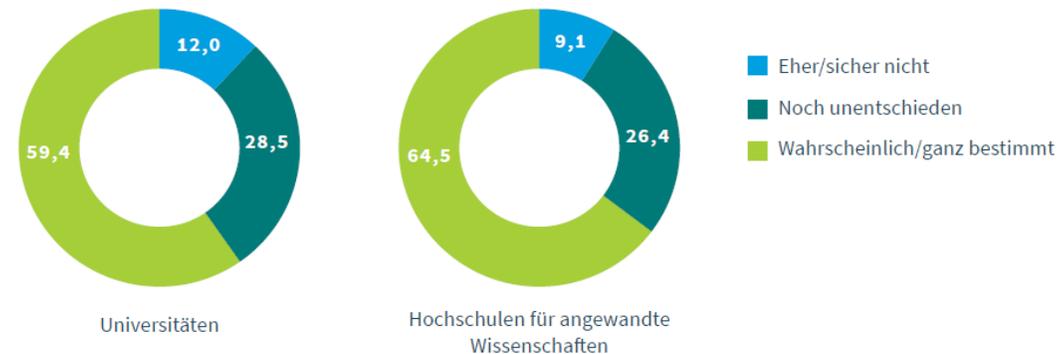
BLEIBEABSICHT NACH LEHRSPRACHE IM STUDIUM

Zusammenfassung der Kategorien 1 und 2 sowie 4 und 5 einer fünfstufigen Skala von „sicher nicht“ (1) bis „ganz bestimmt“ (5)



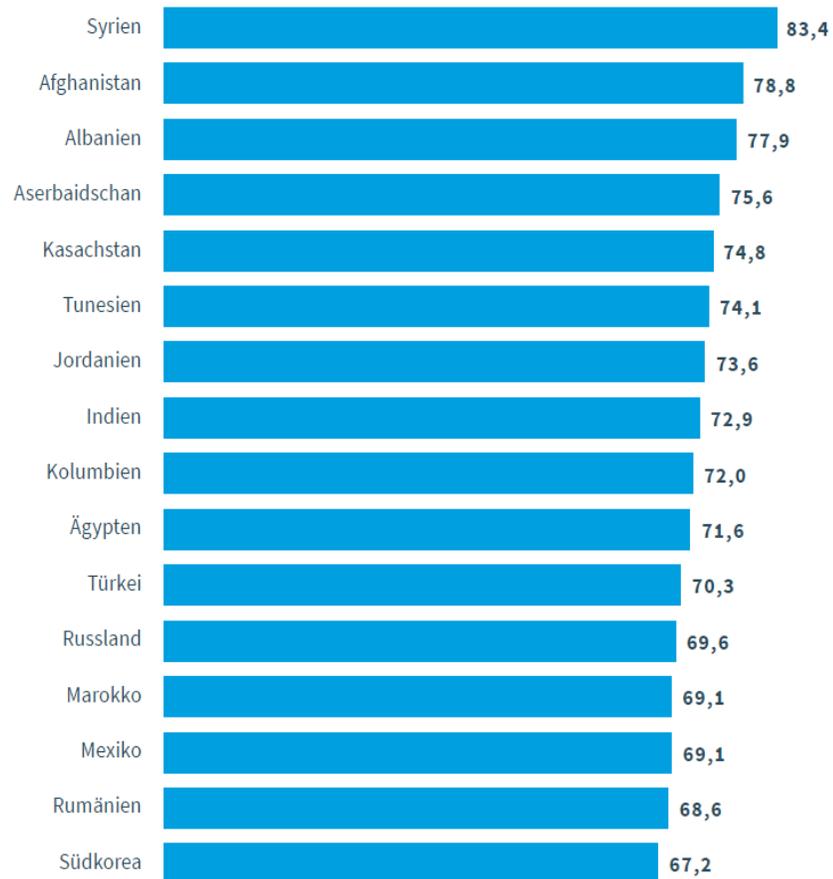
BLEIBEABSICHT NACH HOCHSCHULART

Zusammenfassung der Kategorien 1 und 2 sowie 4 und 5 einer fünfstufigen Skala von „sicher nicht“ (1) bis „ganz bestimmt“ (5)



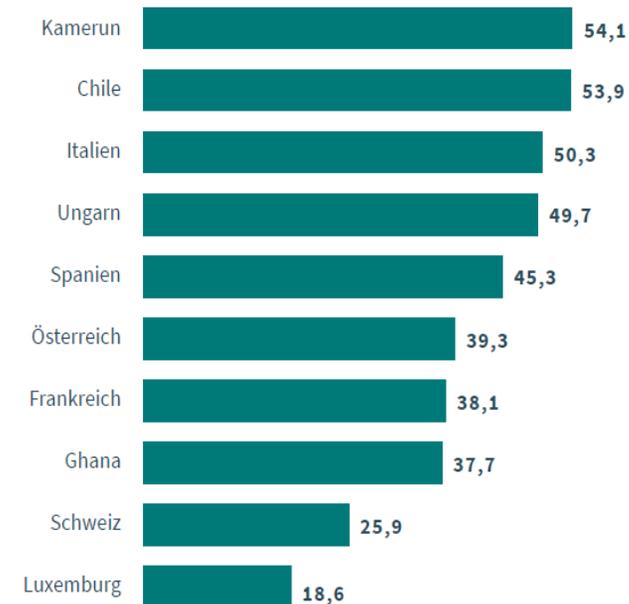
HERKUNFTSLÄNDER MIT DEN STÄRKSTEN BLEIBEABSICHTEN (AUSWAHL)

Anteile der Bleibeabsicht ergeben sich aus der Zusammenfassung der Kategorien 4 und 5 einer fünfstufigen Skala von „sicher nicht“ (1) bis „ganz bestimmt“ (5)

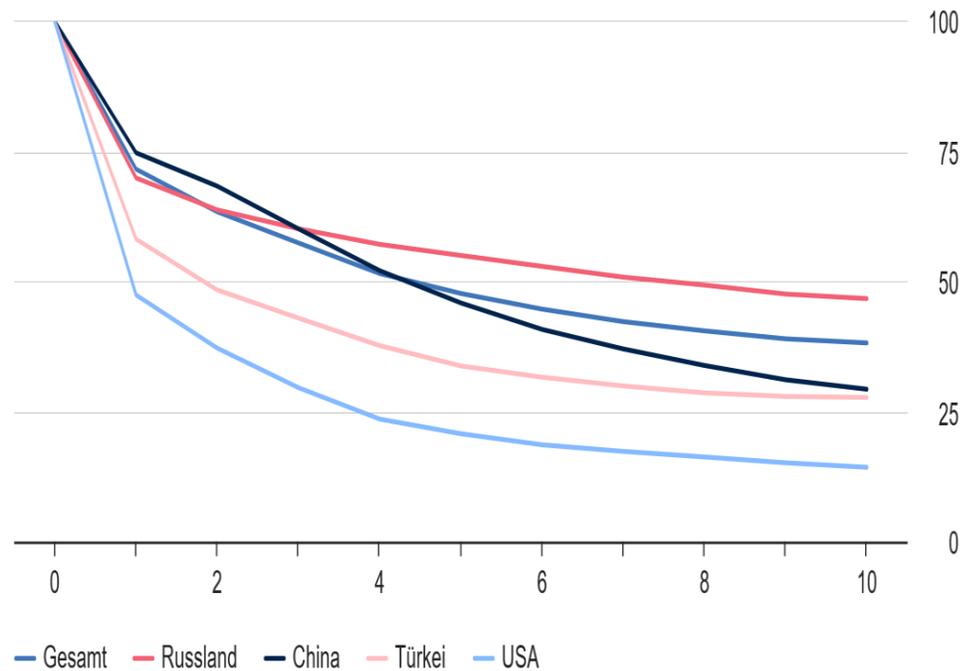


HERKUNFTSLÄNDER MIT DEN SCHWÄCHSTEN BLEIBEABSICHTEN (AUSWAHL)

Anteile der Bleibeabsicht ergeben sich aus der Zusammenfassung der Kategorien 4 und 5 einer fünfstufigen Skala von „sicher nicht“ (1) bis „ganz bestimmt“ (5)

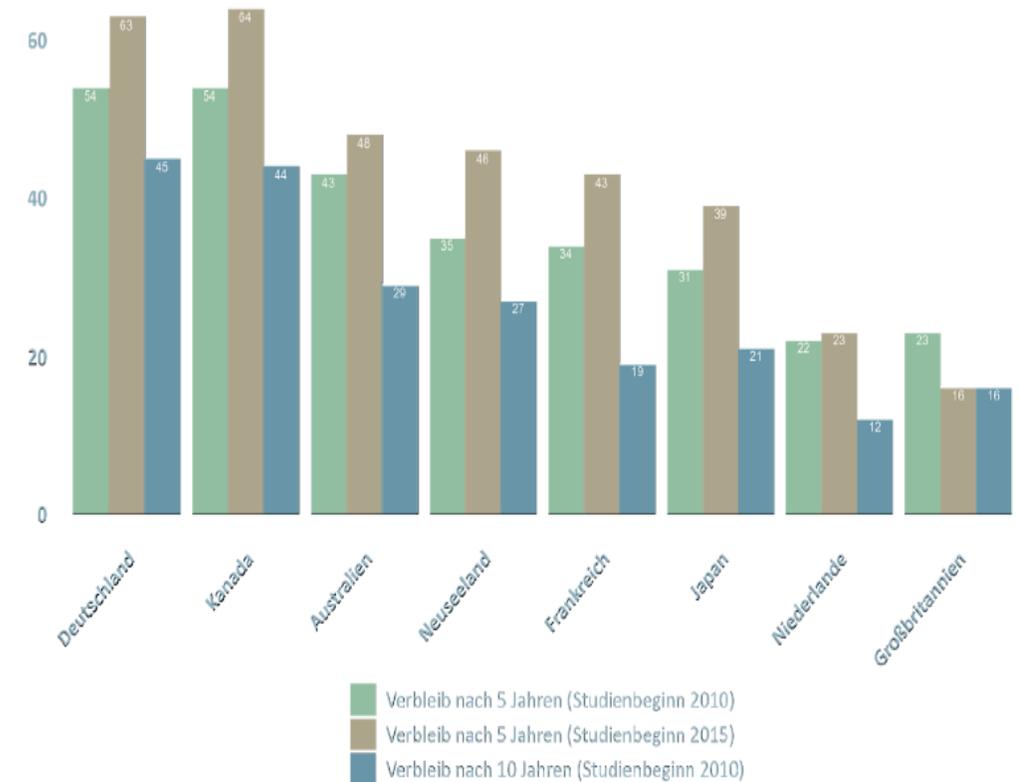


Anteil der nach 0 bis 10 Jahren noch in Deutschland lebenden internationalen Studierenden nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten in %



© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2024

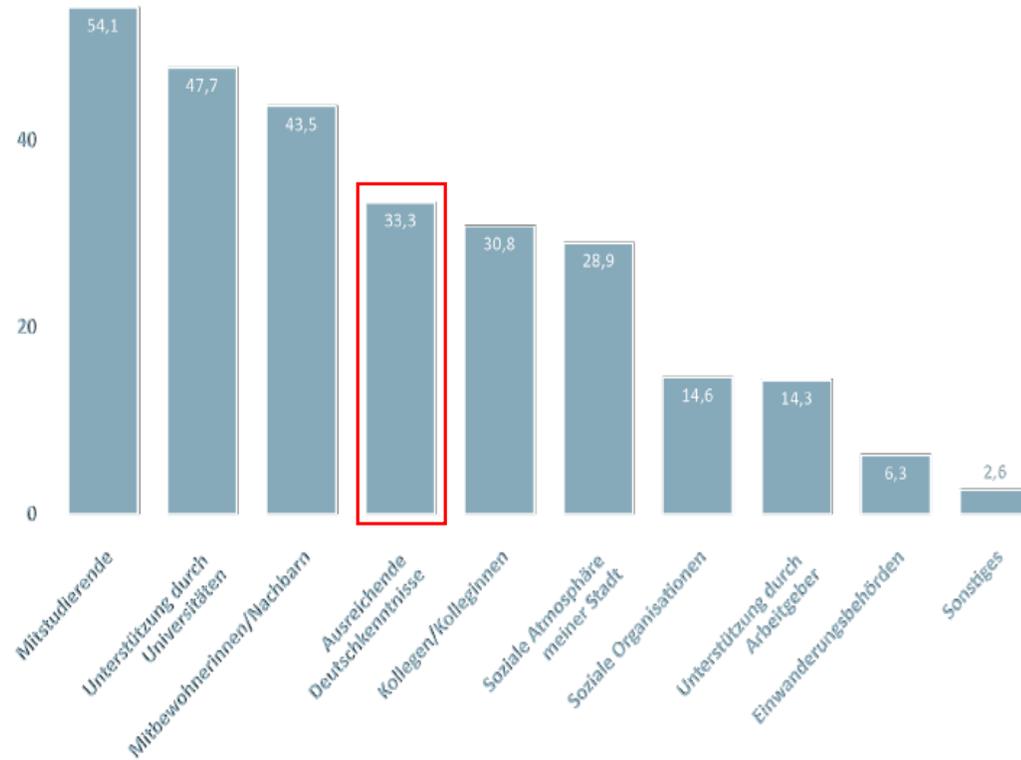
Abbildung 4: Bleibequote internationaler Studierender in ausgewählten OECD-Ländern
Angaben in Prozent



Quellen: Kamm/Liebig/Boffi 2022

Abbildung 6: Faktoren, die die Integration für internationale Studierende erleichtert haben

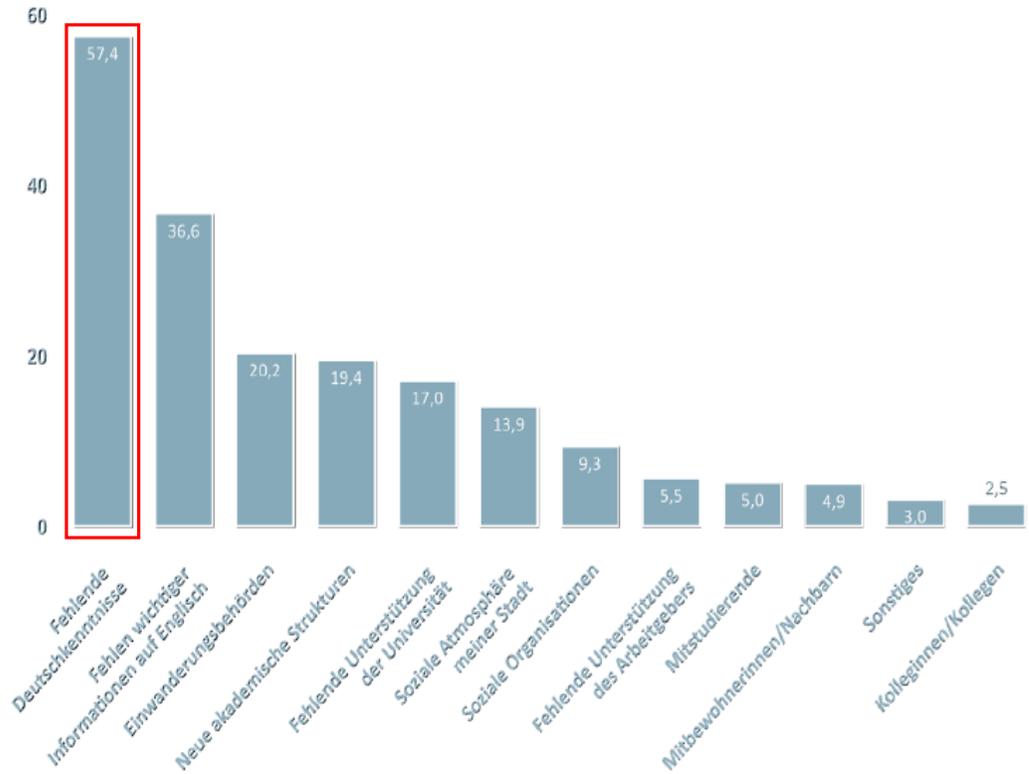
N = 6.454, Mehrfachauswahl, Anteil der Personen, die Antwort gewählt haben, in Prozent



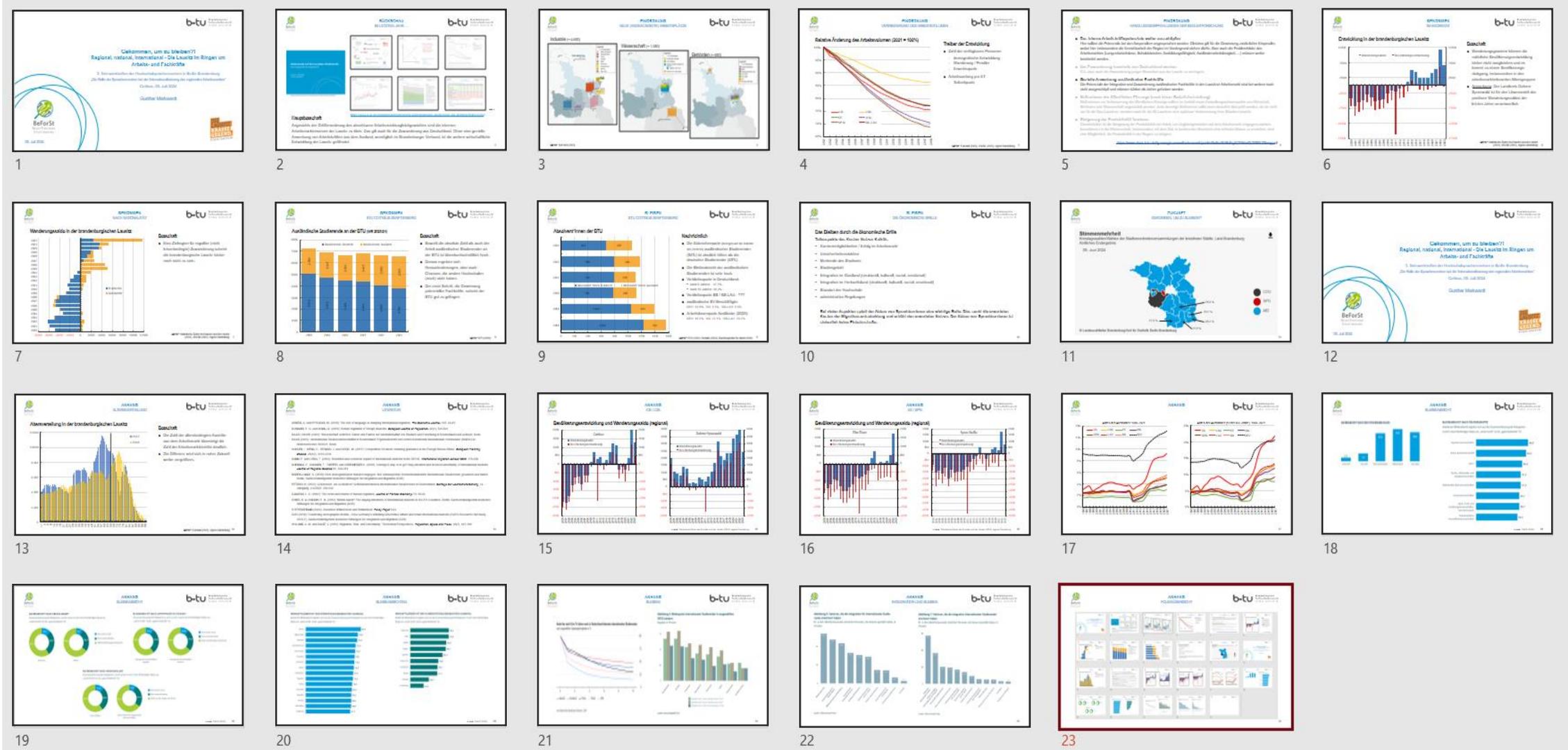
Quellen: Stifterverband/Fintiba

Abbildung 7: Faktoren, die die Integration internationaler Studierender erschwert haben

N = 6.454, Mehrfachauswahl, Anteil der Personen, die Antwort gewählt haben, in Prozent



Quellen: Stifterverband/Fintiba



The grid contains 23 slides, each with a number in the bottom left corner. The slides are organized into four rows:

- Row 1 (Slides 1-6):**
 - Slide 1: Title slide 'Gekommen, um zu bleiben?! Regional, national, transnational - Die Leute im Ringen um Arbeits- und Fachkräfte'.
 - Slide 2: 'Kleinräumlich' - Regional development maps.
 - Slide 3: 'Mittlerer Maßstab' - Regional development maps.
 - Slide 4: 'Großräumlich' - Regional development maps.
 - Slide 5: 'Wandel in der Arbeitslosenquote' - Line chart showing unemployment trends.
 - Slide 6: 'Erstellung in der brandenburgischen Lausitz' - Bar chart showing regional development indicators.
- Row 2 (Slides 7-12):**
 - Slide 7: 'Wanderungsgewinne in der brandenburgischen Lausitz' - Bar chart showing migration gains.
 - Slide 8: 'Ausländische Gastarbeiter in der DTU im 19. Jhd.' - Bar chart showing foreign workers.
 - Slide 9: 'Abwanderungen der DTU' - Bar chart showing out-migration.
 - Slide 10: 'Die Dörfer durch die Städtische Orla' - Text slide about rural development.
 - Slide 11: 'Stimmenerhebung' - Map of Brandenburg showing survey results.
 - Slide 12: Title slide 'Gekommen, um zu bleiben?! Regional, national, transnational - Die Leute im Ringen um Arbeits- und Fachkräfte'.
- Row 3 (Slides 13-18):**
 - Slide 13: 'Stammverteilung in der brandenburgischen Lausitz' - Bar chart showing population distribution.
 - Slide 14: 'Stammverteilung in der brandenburgischen Lausitz' - Bar chart showing population distribution.
 - Slide 15: 'Differenzierung und Wanderungsgewinne (regional)' - Bar chart showing regional differentiation.
 - Slide 16: 'Differenzierung und Wanderungsgewinne (regional)' - Bar chart showing regional differentiation.
 - Slide 17: 'Differenzierung und Wanderungsgewinne (regional)' - Bar chart showing regional differentiation.
 - Slide 18: 'Differenzierung und Wanderungsgewinne (regional)' - Bar chart showing regional differentiation.
- Row 4 (Slides 19-23):**
 - Slide 19: 'Differenzierung und Wanderungsgewinne (regional)' - Bar chart showing regional differentiation.
 - Slide 20: 'Differenzierung und Wanderungsgewinne (regional)' - Bar chart showing regional differentiation.
 - Slide 21: 'Differenzierung und Wanderungsgewinne (regional)' - Bar chart showing regional differentiation.
 - Slide 22: 'Differenzierung und Wanderungsgewinne (regional)' - Bar chart showing regional differentiation.
 - Slide 23: 'Differenzierung und Wanderungsgewinne (regional)' - Bar chart showing regional differentiation.